

# Lean and Green Award

## Erläuterung des Punktesystems

### Beurteilungsverfahren für den Lean and Green Award

- Schritt 1** Der Aktionsplan wird fristgerecht eingereicht.
- Schritt 2** Das Unternehmen reicht den Aktionsplan bei GS1 Germany zur Überprüfung ein.
- Schritt 3** Der externe Prüfer beurteilt den Plan auf Grundlage des Bewertungsbogens.
- Schritt 4** Abhängig von der erreichten Punktzahl, erfolgt die Bewertung „Grün“, „Orange“ oder „Rot“ (siehe Erläuterung Nr.5).
- Schritt 5** Wird der Aktionsplan mit „Grün“ bewertet, erhält der Teilnehmer eine Award-Mitgliedschaft; wird der Plan mit „Orange“ bewertet, ist das Unternehmen berechtigt den Vorgang zu wiederholen; wird der Plan mit „Rot“ beurteilt, ist eine erneute Bewerbung für den Lean and Green Award erst ab dem nächsten Quartal möglich.

---

### Punktesystem für die Bewertung

Das Punktesystem ist in vier Kapitel unterteilt.

- Inhalt und Umfang der CO<sub>2</sub>-Einsparungen
- CO<sub>2</sub>-Nullmessung und Berechnungsmethode/-vorgehen
- Realisierung der geplanten CO<sub>2</sub>-Einsparung von 20% innerhalb von fünf Jahren im Vergleich zur Nullmessung
- Monitoring und Key Performance Indikatoren (KPIs)

Die Gesamtanzahl der erreichbaren Punkte, setzt sich aus der Addition der Punkte der einzelnen Kapitel zusammen. Ferner ist das Punktesystem in „erforderliche“ und „Bonus“-Punkte aufgeteilt. Bei den „erforderlichen“ Punkten handelt es sich um Punkte, die pro Kapitel **mindestens** erreicht werden müssen. Bonuspunkte können „erforderliche“ Punkte nicht ausgleichen.

## Punktesystem für die Bewertung

Es können maximal 50 Punkte erreicht werden:

- Die erforderliche Mindestpunktzahl (30) setzt sich wie folgt zusammen:

Min	Max	Kapitel
5	10	Inhalt und Umfang der Einsparungen
10	15	CO <sub>2</sub> -Nullmessung und Berechnungsmethode/-vorgehen
10	15	Realisierung der geplanten CO <sub>2</sub> -Einsparung von 20% innerhalb von fünf Jahren im Vergleich zur Nullmessung.
5	10	Monitoring und KPIs
<b>30</b>	<b>50</b>	<b>Gesamt</b>

- Zum Erhalt des Status Grün wird eine Mindestpunktzahl von 35 Punkten benötigt. Diese Punktzahl setzt sich aus den erforderlichen 30 Punkten plus mindestens 5 weiterer Bonuspunkte zusammen.

Min	Max	Kapitel
5	X (10)	Inhalt und Umfang der Einsparungen
10	X (15)	CO <sub>2</sub> -Nullmessung und Berechnungsmethode/-vorgehen
10	X (15)	Realisierung der geplanten CO <sub>2</sub> -Einsparung von 20% innerhalb von fünf Jahren im Vergleich zur Nullmessung.
5	X (10)	Monitoring und KPIs
<b>30+5</b>	<b>≤ X (50)</b>	<b>Gesamt</b>

- Den Status Orange erhalten Sie bei Erreichung der Mindestpunktzahl von 30 Punkten. Dabei müssen die erforderlichen Punkte je Kapitel erreicht werden. Eine Kompensation durch Extrapunkte ist ausgeschlossen.

Min	Max	Kapitel
5	X (10)	Inhalt und Umfang der Einsparungen
10	X (15)	CO <sub>2</sub> -Nullmessung und Berechnungsmethode/-vorgehen
10	X (15)	Realisierung der geplanten CO <sub>2</sub> -Einsparung von 20% innerhalb von fünf Jahren im Vergleich zur Nullmessung.
5	X (10)	Monitoring und KPIs
<b>30</b>	<b>≤ X (50)</b>	<b>Gesamt</b>

- Wenn die Gesamtpunktzahl bei einer ersten Bewertung geringer ist als 30 Punkte, erhalten Sie den Status Rot. Dieser Status führt zur automatischen Disqualifikation, erlaubt es Ihnen aber einen neuen Anlauf zu starten.

Min	Max	Kapitel
5	X (10)	Inhalt und Umfang der Einsparungen
10	X (15)	CO <sub>2</sub> -Nullmessung und Berechnungsmethode/vorgehen
10	X (15)	Realisierung der geplanten CO <sub>2</sub> -Einsparung von 20% innerhalb von fünf Jahren im Vergleich zur Nullmessung.
5	X (10)	Monitoring und KPIs
<b>30</b>	<b>&gt; X (50)</b>	<b>Gesamt</b>

### Ausschluss von Maßnahmen:

Bei der Überprüfung des Aktionsplans können Maßnahmen aufgrund folgender Gründe durch den externen Prüfer ausgeschlossen werden:

- Wenn die beschriebene Maßnahme nicht hinreichend begründet ist (soweit die restlichen Maßnahmen eine Gesamteinsparung der CO<sub>2</sub>-Emission von mindestens 20% sicherstellen).
- Die Maßnahme befindet sich außerhalb des Scopes für den Lean and Green Award, der auf Logistikprozesse und Lagerhaltung fokussiert.

1. Inhalt und Umfang der Einsparungen					
NO.	Kriterien	Erläuterung	Erforderlich	Bonus	Zusätzliche Erklärung
1.1	Anzahl der Einsparungsmaßnahmen	1-4 Maßnahmen	1		
		≥ 5 Maßnahmen		1	
1.2	Beschreibung der Einsparungsmaßnahmen	Die ergriffenen Maßnahmen wurden qualitativ beschrieben.	2		Der Inhalt der Maßnahmen wurde beschrieben.
		Beschreibung des weiteren Implementierungsprozesses.		1	Beschreibung, wie und wann die Maßnahmen implementiert werden und Darstellung der Zuständigkeiten (Aufgaben/Verantwortlichkeiten).

NO.	Kriterien	Erläuterung	Erforderlich	Bonus	Zusätzliche Erklärung
1.3	Umfang der Einsparungsmaßnahmen	Beschreibung von Einsparungen für Logistikprozesse.	1		
		Kategorisierung von Sparmaßnahmen.		2	z. B. Transport, Kooperation, Lagerhaltung, neue Technologien, usw.
1.4	Auswahl des Scopes	Die Auswahl des Scopes wurde in Übereinstimmung mit der Dokumentenvorlage (Aktionsplan) definiert und begründet.	1		<b>Hinweis:</b> Bei der Bewertung der Maßnahmen können manche Maßnahmen durch den externen Prüfer ausgeschlossen werden (siehe Hinweis in der Erklärung zur Bewertungsmethode). In diesem Fall werden die betroffenen Maßnahmen nicht in dem abschließenden Endergebnis der Prüfung enthalten sein.
		Der prozentuale Anteil der Emissionen aus der Logistik am Gesamtausstoß wurde beschrieben.		1	
<b>Zwischensumme: Inhalt und Umfang der Einsparungsmaßnahmen</b>			<b>5</b>	<b>5</b>	<b>Mindestens 5 Punkte erforderlich</b>

2. CO <sub>2</sub> -Nullmessung und Berechnungsmerhode/-verfahren					
NO.	Kriterien	Erläuterung	Erforderlich	Bonus	Zusätzliche Erklärung
2.1	CO <sub>2</sub> -Nullmessung	CO <sub>2</sub> -Nullmessung wurde durchgeführt.	2		
2.2	Wahl des Basisjahres und Begründung	Basisjahr wurde angegeben.	1		Bei einer Teilnahme am Lean and Green Germany Programm ab 2013 darf das Basisjahr drei Jahre in die Vergangenheit zurückgesetzt werden. Bei einer Teilnahme ab 2014 darf das Basisjahr zwei Jahre zurückgesetzt werden.
		Eine Begründung für das gewählte Basisjahr wurde angegeben.		1	
2.3	Dokumentation und Berechnung der CO <sub>2</sub> -Nullmessung	Die Berechnung der CO <sub>2</sub> -Nullmessung mit Erklärung wurde nach anerkannten Verfahren/Methoden (z.B. ISO 16258, GHG Protocol) durchgeführt.	2		Die Erklärung liefert eine methodisch korrekte Darstellung der CO <sub>2</sub> -Nullmessung. Die verwendeten Standards und Berechnungsverfahren sollen benannt werden.
		Umrechnungsfaktoren wurden aufgezeigt und richtig angewendet.	1		z. B. ein Verweis auf die Liste der Emissionsfaktoren der CE Delft - andere Quellen, sofern nicht ausdrücklich untersagt, sind auch erlaubt.
		Alle Nachweise für die Berechnung der CO <sub>2</sub> -Nullmessung liegen vor und wurden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.	1		Auf welchen Quellen beruhen die Daten? Sind die Annahmen gerechtfertigt und die Daten zuverlässig?
2.4	Absolute CO <sub>2</sub> - Emissionen und Begründung	Absolute CO <sub>2</sub> - Emissionen wurden aufgezeigt (mit Begründung)	1		

NO.	Kriterien	Erläuterung	Erforderlich	Bonus	Zusätzliche Erklärung
2.5	Relative CO <sub>2</sub> – Emissionen und Begründung	Relative CO <sub>2</sub> – Emissionen in Beziehung zur Masseeinheit wurden berechnet (mit Begründung)	2		z. B. tCO <sub>2</sub> /tkm, tCO <sub>2</sub> /Palette/km, tCO <sub>2</sub> /m <sup>3</sup> /km
2.6	Prozentuale Verteilung der Emissionen entlang der Prozesse	Basierend auf der CO <sub>2</sub> -Nullmessung wird ersichtlich, welche Einwirkungen die verschiedenen Prozesse (in Prozent) auf die gesamten CO <sub>2</sub> – Emissionen haben.		2	Absolute CO <sub>2</sub> -Emissionen verteilt auf Teilprozesse (z.B. Inbound, Outbound, Lager, etc.).
2.7	Verknüpfung der CO <sub>2</sub> -Nullmessung mit den ausgewählten Anwendungsbereichen	Die Emissionen werden in die CO <sub>2</sub> -Nullmessung mit einbezogen und decken die verschiedenen Komponenten des Umfangs ab (wie in 1.4 „Auswahl des Anwendungsbereich“)		2	z.B. Diesel-Verbrauch im Straßenverkehr, Stromverbrauch im Lager, etc.
<b>Zwischensumme: CO<sub>2</sub>-Nullmessung und Messmethode</b>			<b>10</b>	<b>5</b>	<b>Mindestens 10 Punkte erforderlich.</b>

3. Realisierung der Einsparung von 20% CO <sub>2</sub> -Emission nach 5 Jahren im Vergleich zur Nullmessung					
NO.	Kriterien	Erläuterung	Erforderlich	Bonus	Zusätzliche Erklärung
3.1	Gesamteinsparung in Prozent	Gesamtzahl der Einsparungen in Prozent $\geq$ 20%.	1		
		Gesamtzahl der Einsparungen in Prozent $\geq$ 30%.		2	
3.2	Zusammenfassung der Einsparungen in Prozent pro Maßnahme im Jahr	Einsparungen in Prozent pro Maßnahme.	2		
		Einsparungen in Prozent <b>pro Jahr</b> .	1		
3.3	Dashboard (Übersicht der Maßnahme)	Das Dashboard enthält alle Warenströme, die <b>Gütermenge</b> (Volumen), die <b>absolute</b> und <b>relativen</b> CO <sub>2</sub> -Emissionen pro Jahr einschließlich einer Begründung.	3		Die geplanten Werte pro Jahr, für die folgende Periode der Nullmessung bis zum Enddatum, wurden ausgefüllt. Jeder unterstrichene Posten gibt einen Punkt.
		Im Dashboard erfolgt eine eindeutige Differenzierung zwischen bereits realisierten und noch zu erwartenden Einsparungen.		1	Spalten für die Prognose / Realisierung wurden korrekt verwendet.
<b>Die Kriterien 3.4a und 3.4b gelten nur, wenn das Basisjahr der Nullmessung weniger als ein Jahr in der Vergangenheit liegt (bei &gt; 1 Jahr, verwende 3.5)</b>					
3.4a	Berechnung der Einsparungen in Prozent pro Maßnahme	Die Prognose für die Sparmaßnahmen in Prozent wurde qualitativ und nachvollziehbar begründet.	3		Die Einsparungen in Prozent pro Maßnahme müssen eindeutig aus der Berechnung hervorgehen. Es muss möglich sein die Einsparungen (z.B. Anzahl der eingesparten Kilometer x Dieserverbrauch pro Kilometer x Faktor CO <sub>2</sub> Emissionen pro Liter) zurück zu rechnen.

NO.	Kriterien	Erläuterung	Erforderlich	Bonus	Zusätzliche Erklärung
3.4b	Begründete Berechnung der Einsparungen in Prozent pro Maßnahme	Die Quellen und zugrunde liegende Annahmen zur Berechnung der Einsparungen werden erläutert.		2	Wie ist die Einschätzung im Hinblick auf die Daten welche zur Berechnung von 3.4a verwendet wurden begründet? Was ist die Grundlage (maßgeblich Quellen) für Ihre Annahmen?
<b>Die Kriterien 3.5a bis 3.5d gelten nur, wenn das Basisjahr der Nullmessung mehr als ein Jahr in der Vergangenheit liegt (bei &lt; 1 Jahr, verwende 3.4)</b>					
3.5a	Berechnung der Einsparungen in Prozent pro Maßnahme	Die Prognose der Sparmaßnahmen in Prozent wurde quantitativ nachvollziehbar begründet.	1		Die Einsparungen in Prozent pro Maßnahme müssen eindeutig aus der Berechnung hervorgehen. Es muss möglich sein die Einsparungen zurück zu Rechnen (z.B. Anzahl der eingesparten Kilometer x Dieselverbrauch pro Kilometer x Faktor CO <sub>2</sub> Emissionen pro Liter).
3.5b	Untermauerte Berechnung der Einsparungen in Prozent pro Maßnahme	Die Quellen und zugrunde liegenden Annahmen zur Berechnung der Einsparungen sind beigefügt.		2	Wurde die Prognose im Hinblick auf die Einsparungen (im Hinblick auf die Daten welche zur Berechnung von 3.5a verwendet wurden) ausreichend begründet? Quellen?
3.5c	Erläuterung der realisierten Ergebnisse	Zahlenbasierte Darstellung der realisierten Reduktion relativer CO <sub>2</sub> -Emissionen gegenüber der CO <sub>2</sub> -Nullmessung.	1		Diese Komponente kann durch interne Berichte unterstützt werden.
3.5d	Untermauerung der realisierten Ergebnisse	Erläuterung der realisierten Reduktion und mögliche Anpassungen des ursprünglichen Plans.	1		
<b>Zwischensumme: Realisierung der Einsparung von 20% CO<sub>2</sub> -Emission innerhalb 5 Jahren im Vergleich zur Nullmessung</b>			<b>10</b>	<b>5</b>	<b>Mindestens 10 Punkte erforderlich.</b>

4. Monitoring und KPIs					
NO.	Kriterien	Erläuterung	Erforderlich	Bonus	Zusätzliche Erklärung
4.1	Monitoring-Methode wurde in den Geschäftsprozessen integriert	Beschreibung auf welche Art und Weise die Monitoring-Methode in den Unternehmensprozessen implementiert wurde.	1		z. B. Plan-Do-Check-Act-Zyklus, Reports, etc.
		Eine Überprüfung der Ergebnisse findet regelmäßig (mindestens halbjährlich) statt.	1		z. B. Nachhaltigkeitsergebnisse sind Bestandteil der Management-Meetings.
		Festlegung des Verantwortlichen für den Monitoring-Prozess im Unternehmen.		1	Eine Beschreibung der verantwortlichen Funktionen für die Überwachung und Umsetzung von spezifischen Sparmaßnahmen ist gegeben.
4.2	KPI's wurden definiert	Der gesamte CO <sub>2</sub> -Ausstoß wird pro relative Einheit angegeben.	1		Die Unterteilung kann in separaten KPI's für verschiedene Aktivitäten erfolgen. Zum Beispiel: Ausgestoßene CO <sub>2</sub> /t oder CO <sub>2</sub> /Belastung pro km auf die Gesamtemissionen (Strom, Gas etc.).
4.3	Definition der absoluten KPI's pro Einsparungsmaßnahme	Pro Sparmaßnahme wurde eine separate KPI in absoluten Einheiten definiert, um die Implementierung der spezifischen Maßnahmen zu überwachen.		1	Für einige Sparmaßnahmen hat sich herausgestellt, dass ein absoluter KPI pragmatischer ist als ein relativer KPI.
					(z.B. Gesamtanzahl Anzahl LKW/Bestellungen)
4.4	Definition der relativen KPI's pro relativer Einsparungsmaßnahme	Pro Sparmaßnahme wurde eine separater KPI in relativen Einheiten definiert, um die Implementierung der spezifischen Maßnahmen zu überwachen.		1	Zum Beispiel: CO <sub>2</sub> /t km, als KPI für Sparmaßnahmen in Beziehung zum Belastungsgrad.

NO.	Kriterien	Erläuterung	Erforderlich	Bonus	Zusätzliche Erklärung
4.5	Zielwerte pro KPI werden pro Zeiteinheit festgelegt	Zielwerte pro KPI für die Sparmaßnahmen pro Zeiteinheit sind im Dashboard hinterlegt.		1	z.B. Zielwerte für den durchschnittlichen Dieselverbrauch (Liter/ 100 km) der Fahrzeugflotte für den Zeitraum 2008-2012.
4.6	Datenquellen wurden angegeben	Angaben der Quellen, bezüglich der Grundlagen für die Datenerhebung des Monitorings.	1		Zum Beispiel: TMS-Systeme, Tracking& Tracing, Rechnungen, Zählerstände, Aufzeichnungen des aktuellen Verbrauchs, Tachometer, etc.
4.7	Relevanz von externen Logistikdienstleistern im Bezug auf die Überwachung	Relevanz von externen Logistikdienstleistern für die Implementierung der Maßnahmen wurden ausreichend beschrieben.	1		Geben Sie z. B. die angeforderten CO <sub>2</sub> -Emissionen ihres Logistikdienstleisters an, falls Transporte nicht selbst durchgeführt werden sollten bzw. ausgelagert sind.
		Beschreiben Sie auf welche Art und Weise das Monitoring bei einem externen Logistikdienstleister stattfindet.		1	
<b>Zwischensumme: Monitoring und KPI's</b>			<b>5</b>	<b>5</b>	<b>Mindestens 5 Punkte erforderlich.</b>